



## Klimastreik: Bundesweit ist Wirtschaft gemeinsam „Laut fürs Klima!“

*Bundesweit, 23.04.2020 – Die Entrepreneurs For Future demonstrieren beim globalen Klimastreik am 24.04.2020 wieder gemeinsam mit FridaysForFuture – diesmal im Netz. Mit ihrer Aktion „Gemeinsam laut fürs Klima! #KlimaSchrei“ unterstreichen die Unternehmen, dass sie auch künftig zum Klimaschutz stehen. Die beteiligten Firmen wenden sich damit auch gegen Akteure, die im Zuge der Coronakrise die Verschiebung von nationalen und europäischen Klimaschutzmaßnahmen fordern.*

Mit dem #NetzstreikFürsKlima wird die FridaysForFuture-Bewegung am morgigen Freitag wieder weltweit Präsenz zeigen. Auch die Unternehmen, die Entrepreneurs For Future, sind wieder dabei. Mit ihrer Kampagne “Gemeinsam laut fürs Klima! #KlimaSchrei” sprechen sie sich für die Einhaltung des Pariser Klimaabkommens und die Umsetzung des Europäischen Green Deals für ein klimaschonendes Wirtschaften auch nach der Coronakrise aus.

„Wir sehen aktuell das Ausmaß einer globalen Krise und ihre Wirkung für unsere Gesellschaft. Wir dürfen aber nicht vergessen, dass wir vor einer noch größeren Aufgabe stehen: Klimagerechtigkeit zu entwickeln und das 1,5-Grad-Ziel einzuhalten“ warnt **Swantje Abrams (Ben & Jerry’s Business Lead Deutschland, Österreich & Schweiz)**. Ben & Jerry’s zählt zu den jüngsten Unterzeichnern von Entrepreneurs For Future. „Als gewinnorientiertes Eiscreme-Unternehmen sind wir Teil des Problems, aber wir haben uns verpflichtet, ein Katalysator für Lösungen zu sein, sowohl innerhalb unseres Unternehmens als auch auf der wirtschaftspolitischen Ebene - das ist der Grund, warum wir uns den Entrepreneurs For Future angeschlossen haben“, so Abrams weiter.

Von den insgesamt mehr als 4.500 unterzeichnenden Unternehmen nehmen mehr als die Hälfte aktiv am Netzstreik teil. So zum Beispiel idealo. Zuletzt war die Firma mit mehr als 1.000 Mitarbeitenden auf der Straße beim Klimastreik dabei, nun unterstützt die Belegschaft die Offline-Kunstaktion der Fridays-Bewegung: „Auch in Zeiten einer schlimmen Pandemie dürfen wir die globale Klimakrise nicht vernachlässigen. Wir müssen weiterhin ein Zeichen setzen. Wir haben uns natürlich an der FridaysForFuture-Aktion beteiligt und Demoschilder beigesteuert. Selbstverständlich sind wir auch beim #KlimaSchrei im Netz dabei“, berichtet **Albrecht von Sonntag (Gründer und Geschäftsführer von idealo internet GmbH)**. Die Plakate werden in Berlin stellvertretend für die Streikenden ausgelegt.

„Nachhaltigkeit ist für uns nach wie vor der Schlüssel zur Gestaltung einer zukunftsorientierten, klimafreundlichen Gesellschaft. Als Gesundheitsakteur müssen wir daher die notwendige Transformation in Richtung eines gesunden, lebenswerten Planeten vorantreiben“, ist **Michael Blasius (Pressesprecher bei BKK ProVita)** überzeugt. Wie viele weitere Entrepreneurs For Future hat auch BKK ProVita den aktuellen Aufruf [www.nachhaltig-zusammen.de](http://www.nachhaltig-zusammen.de) unterschrieben, um auch in Zeiten der Coronakrise die Wichtigkeit von Klimaschutz und Nachhaltigkeit zu betonen.

### Pressekontakte

- Ben & Jerry’s: Nils Knoop, [Nils.Knoop@benjerry.com](mailto:Nils.Knoop@benjerry.com)
- BKK ProVita: Michael P. Blasius, [michael.blasius@bkk-provita.de](mailto:michael.blasius@bkk-provita.de), 0172-7626187
- idealo internet GmbH: Elina Vorobjeva, [presse@idealo.de](mailto:presse@idealo.de), 030-800 970 882
- E4F: [mail@entrepreneursforfuture.org](mailto:mail@entrepreneursforfuture.org), Dr. Katharina Reuter, 0178-4481991